

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 115 (1934)

Vereinsnachrichten: Schwyz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

förster Max Öchslin, Altdorf-Uri, zuhanden des Museums eine forstliche Sammlung, enthaltend Frass-Schäden, pflanzliche und mechanische Schädigungen, Verwachsungen und Missbildungen an Waldpflanzen.

14. Schwyz

Schwyzzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

Um auch im Kanton Schwyz eine Vermehrung und Vertiefung der Kenntnisse im Naturgeschehen anzustreben und den Sinn für Naturkunde bei Jugend und Volk zu fördern, gründete sich auf die Werbearbeit des Hochw. Herrn Dr. P. Damian Buck, Professor am Lyceum in Einsiedeln, eine Schwyzzerische Naturforschende Gesellschaft.

Bestand: Die Gesellschaft zählte auf 31. Dezember 1933 75 Mitglieder.

Vorstand: An der Gründungsversammlung wurde folgender Vorstand auf drei Jahre gewählt: Präsident: Dr. P. Damian Buck, Einsiedeln; Vizepräsident: Dr. Marzell Diethelm, Seminar Schwyz; Kassier: Dr. med. vet. Josef Weber, Schwyz; Aktuar: M. Bisig, Lehrer, Einsiedeln; Beisitzer: Oberförster Karl Benziger, Einsiedeln; Regierungsrat M. Theiler, Wollerau. Der Sitz der Gesellschaft ist Einsiedeln.

Veranstaltungen: Die Gründungsversammlung am 4. Dezember 1932 im Hotel „Pfauen“ in Einsiedeln genehmigte die Statuten und wählte den Vorstand.

Am 30. April 1933 besammelte sich die Gesellschaft zur II. Generalversammlung im Hotel „Rössli“ in Schwyz und hörte folgende zwei Referate:

Prof. Dr. Max Düggeli, Zürich, hielt einen Vortrag über die Faktoren, die die Entstehung unserer Kulturböden bedingen.

Ing. Schneider in Einsiedeln orientierte über den Werdegang bei Stauseebauten und erklärte namentlich das im Bau befindliche Eitzelwerk im Sihltal.

Die I. Generalversammlung des Vereinsjahres 1933/34 fand am 29. Oktober in Lachen statt. Prof. Dr. Karl Schröter von Zürich hielt einen mit Lichtbildern illustrierten Vortrag über Natur und Volk von Java. Bei diesem Anlasse ernannte die Gesellschaft den sehr verehrten Referenten, den berühmten Botaniker und Freund des Schwyzzerländchens, Prof. Schröter, zu ihrem ersten Ehrenmitgliede.

Die II. Generalversammlung wurde Sonntag, den 4. März 1934, im Hotel „Rigi“ in Goldau abgehalten.

Referate: 1. Die prähistorische Stätte der Insel Werd im Untersee, von Erzbischof R. Netzhammer. — 2. Der Altsteinzeitmensch des Wildkirchli, Drachenloch, Wildenmannlisloch, von P. D. Buck. — 3. Vogelzug und Vogelschutz, von Schindelholz, Parkwächter, Goldau.

Zur Vorbereitung der Geschäfte besammelte sich der Vorstand zweimal.

Zur Belehrung der Mitglieder wurden verschiedene volkstümlich und streng naturwissenschaftliche Zeitschriften abonniert. Sie liegen den Interessenten in Lesemappen in Einsiedeln (Hotel Pfauen), Schwyz

(Hotel Rössli), Brunnen (Hotel Rütli), Pfäffikon (Hotel Höfe) und Lachen (Traube) zur Benutzung auf.

Für die nächste Zeit ist die Errichtung einer Gesellschaftsbibliothek in Einsiedeln geplant, vorläufig aber nur in ganz einfachen Rahmen, da uns die vielen Neuanschaffungen bei der Gründung in finanzieller Hinsicht stark in Anspruch nahmen.

Künftig hält die Gesellschaft jährlich drei Hauptversammlungen ab.

Mit frohem Gottvertrauen hofft der Vorstand auf einen baldigen Bestand von mindestens 100 Mitgliedern, wodurch die geistigen und materiellen Grundlagen zu einem erweiterten Arbeitsprogramm geschaffen werden.

15. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Dändliker; Vizepräsident: Prof. Dr. K. Liechtenhan; Aktuar: Prof. Dr. R. Roetschi; Kassier: L. Kronenberg-Obrecht, Prokurist; Beisitzer: Prof. Dr. I. Bloch; A. Blumenthal, Apotheker; J. Enz, a. Rektor; Dr. med. W. Kelterborn; Dr. H. Mollet, Bezirkslehrer, Biberist; Dr. A. Pfähler, Apotheker; Paul Vogt, Zahnarzt.

Ehrenmitglieder 8, ordentliche Mitglieder 269, Jahresbeitrag Fr. 5.—, Zahl der Sitzungen 10.

Vorträge: Dr. A. Pfähler, Solothurn: Zur Frage der Selbstentzündung der Heustöcke. — Prof. Dr. Schröter, Zürich: Eine Studienreise nach Java. — Dir. Dr. Martz, Arlesheim: Zementfabrikation und moderne Einrichtungen in Zementfabriken. — Dr. H. Mollet, Biberist: Das Jungfraugebiet und seine geologische Erforschung seit Franz Jos. Hugi. — Landw.-Lehrer A. Schnyder, Solothurn: Die Milch und die Milchversorgung der Stadt Solothurn. — Dr. A. Küng, Attisholz: Über die Herstellung und Verwendung von Kaltasphalt (Bitumen und Teeremulsionen) im Strassenbau. — Dr. W. Kaiser, Subingen: Über das Verhältnis der Fixsternsphäre zum Planetensystem. — Kurt Bürgi, Kirchlindach-Bern: Eine Sommerreise nach Nordostgrönland. — Dr. F. Kauffungen, Solothurn: Die Gerbstoffe. — Peter Meyer, Zürich: Die Bedeutung von Rasse und Volk in der Architekturgeschichte.

Exkursion: Besuch der Verlagsanstalt Ringier, Zofingen und der chemischen Fabrik der AG. vorm. B. Siegfried, Zofingen.

Publikation: Museumsberichte 1931/32.

16. St. Gallen

Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand. Präsident: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Vizepräsident: Dr. H. Rehsteiner, Kantonschemiker; protokollierender Aktuar.